



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0102-III/4a/2012

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Mag. Barbara Prammer  
 Parlament  
 1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
 10864/AB

11. Mai 2012

Wien, 10. Mai 2012

zu 11051/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11051/J-NR/2012 betreffend neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst, die die Abgeordneten Mag. Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

**Zu Frage 1:**

Im Bereich der Zentralleitung meines Ressorts wurden mit vier Personen freie Dienstverträge abgeschlossen (zwei weiblich und zwei männlich).

**Zu Fragen 2 und 3:**

Insgesamt sind 33 Bedienstete mit befristeten Verträgen als Ersatzkräfte beschäftigt (26 weiblich und sieben männlich). Von diesen 33 befristeten Dienstverträgen entfallen 18 auf Karenzvertretungen (14 weiblich und vier männlich).

**Zu Frage 4:**

Es bestehen 41 Arbeitsleihverträge, davon 21 mit Frauen und 20 mit Männern.

**Zu Frage 5:**

Nein.

**Zu Fragen 6 und 7:**

In der Zentralleitung sind 324 Bedienstete beschäftigt, davon 213 weiblich und 111 männlich, dies entspricht 303,98 Vollbeschäftigungäquivalenten, davon 193,88 weiblich und 110,1 männlich.

**Zu Frage 8:**

In drei Fällen gibt es für Bedienstete, die sich in Schutzfrist bzw. Karenz befinden, keine Ersatzkraft.

**Zu Fragen 9 und 10:**

Im Hinblick auf die nunmehrigen neuen Einsparungsvorgaben können derzeit hierzu noch keine Aussagen gemacht werden.

Der Bundesminister: